

Jahresbericht 2015 Stadtbibliothek Donaueschingen

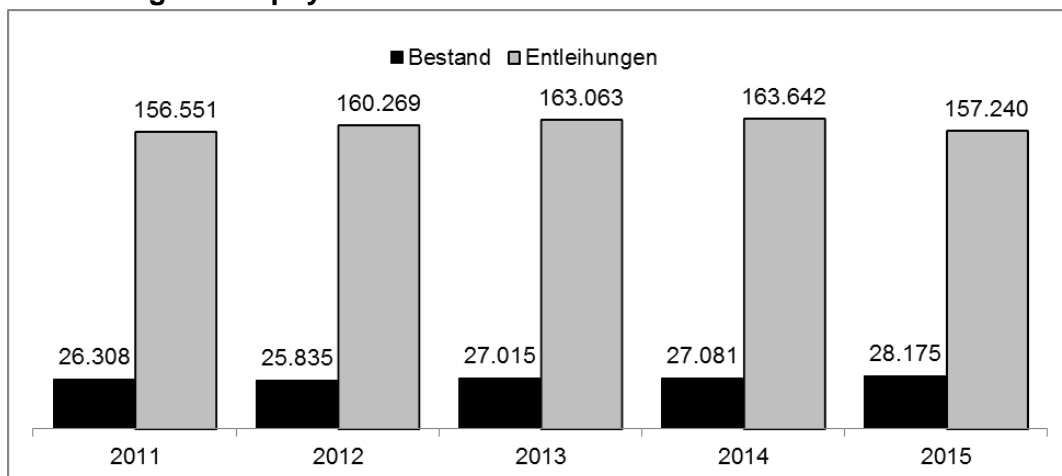
Zahlen auf einen Blick	2014	2015	Veränderung
Besucher gesamt	51.173	56.712	11% ↑
<i>Besucher Bibliothek</i>	38.563	42.850	11% ↑
<i>virtuelle Besucher Online-Katalog</i>	12.610	13.862	10% ↑
Aktive Leser	2.164	2.236	3% →
<i>davon Neuanmeldungen</i>	504	564	12% ↑
Ausleihen	163.642	157.240	-4% →
Bestand	27.081	28.175	4% →
<i>davon neu zugegangen</i>	2.514	3.082	23% ↑
Veranstaltungen	114	96	-16% ↓
Öffnungszeiten	1.203	1.208	0% →

- Die Stadtbibliothek Donaueschingen ist ein sozialer und nicht-kommerzieller Treffpunkt mit umfassendem Bildungs- und Kulturangebot
- Sie ist ein attraktiver und angenehmer Ort der Begegnung
- Sie ist Bildungspartner der Schulen und Kindergärten und leistet wertvolle Integrationsarbeit
- Sie ist Bürgerzentrum, das physische und virtuelle Informationen anbietet, seit November 2015 mit kostenfreiem W-LAN-Zugang
- Sie war mit der vierten Auflage von „4 Städte – ein Buch“ erfolgreich im Veranstaltungsleben des Städtevierecks vertreten
- Sie möchte ihre Öffnungszeiten erweitern, um ihre Angebote breiter zu präsentieren

1. Medienangebot und Entleihungen

Die Entleihungen und der Medienbestand sind auf einem stabilen Niveau. Der Bestand wird weiter aktualisiert: zu den 28.175 realen Medien kommen 14.436 virtuelle im Onleihe-Verband „**SchwaIBE**“ sowie die Datenbank „**Munzinger Archiv**“, die online Artikel zu den Kategorien Länder, Personen, Pop und Sport liefert. 61 Zeitschriftenabonnements und vier Zeitungen ergänzen das Angebot. Bibliotheken aus ganz Deutschland lieferten per Fernleihe 36 Bestellungen.

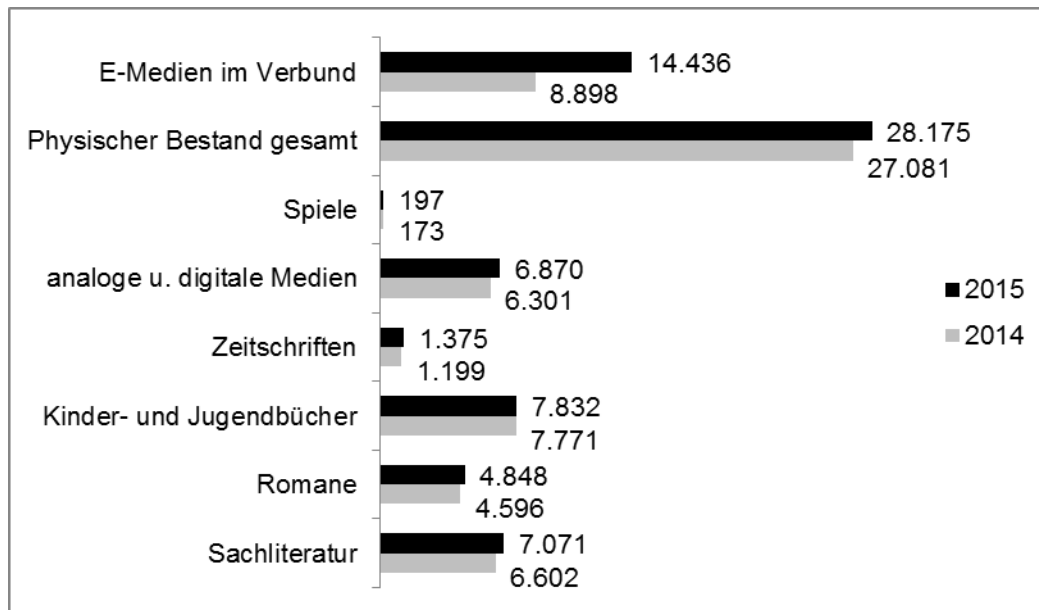
Entleihungen und physischer Medienbestand von 2011 bis 2015



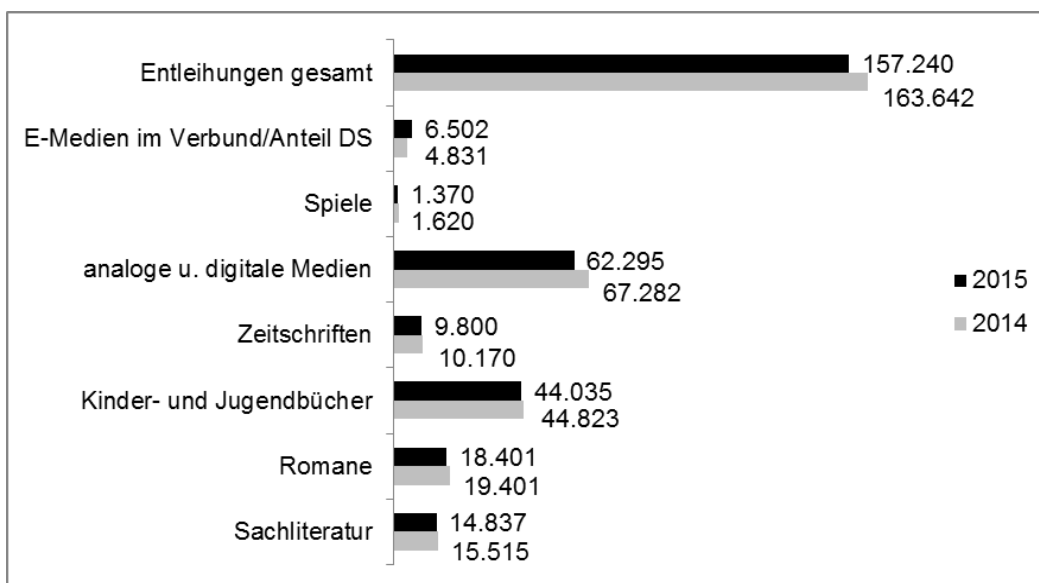
Die Ausleihen erfolgen überwiegend über das Selbstverbucherterminal, die Rückgaben an der Theke. Dabei werden sowohl Inhalt als auch Zustand der zurückgebuchten Medien

geprüft. Der persönliche Service dort wird von vielen Lesern hoch geschätzt. Über den Web-Katalog können Leser online Medien recherchieren, verlängern oder vorbestellen.

Bestand nach Medienarten



Entleihungen nach Medienarten



Jedes Medium wurde im Durchschnitt fünffach umgesetzt, davon **Printmedien vierfach** und **Non-Books neunfach**, bedingt durch die kürzere Leihfrist. Der durchschnittliche Umsatz im gesamten Regierungsbezirk Freiburg lag 2015 bei 3,99.

Analoge und digitale Medien (CDs, DVDs, PC-Spiele, MCs) stellen 24% des Bestandes dar und erzielten 40% der Ausleihen. Innerhalb dieses Segments bilden 4.221 Hörbücher und Musik-CDs die größte Gruppe und wurden mit 31.048 Ausleihen stark nachgefragt.

Kinder- und Jugendbücher verbuchten 28% der Gesamtausleihe, Romane 11% und Sachbücher 9%.

Mehr als **500 zwei- oder fremdsprachige Medien in 19 Sprachen** unterstützen die Integrationsarbeit. Das Goethe-Institut spendete 22 Klassiker der deutschsprachigen Kinderliteratur in arabischer Übersetzung.

227 Leserinnen und Leser nutzten mit **6.502 Entleihungen** den Onleihe-Verbund „**SchwAlbE**“, der inzwischen annähernd 15.000 Medien verzeichnet.

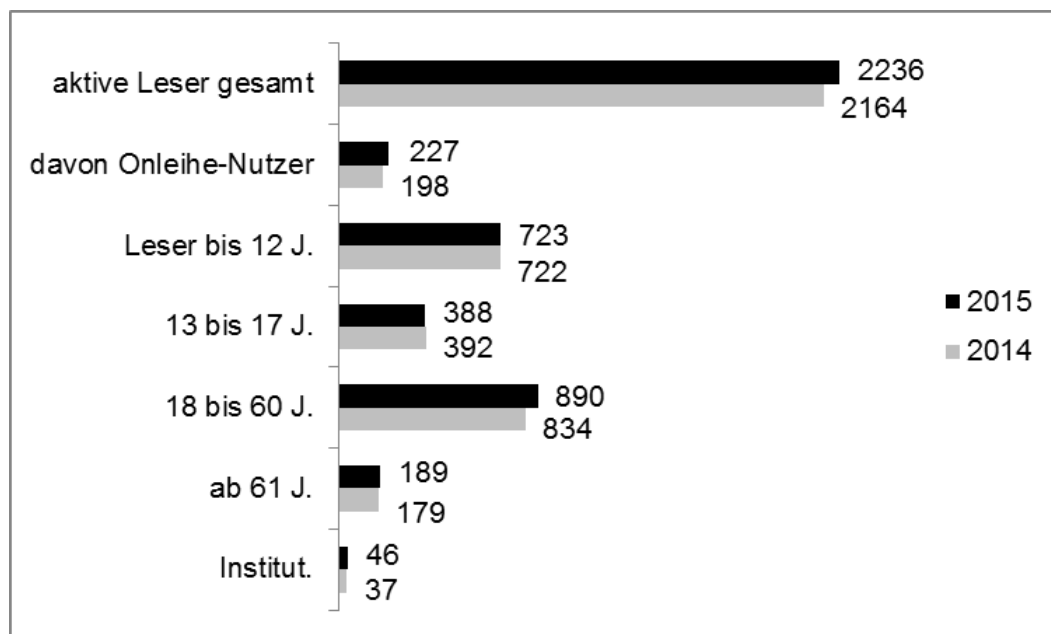
Ausleihhits

Art	Name
Romane	Cay Rademacher: Mörderischer Mistral (23x)
Sachbücher	Ulrich Strunz: Forever young (16x)
Kinder-/Jugendbücher	Jeff Kinney: Gregs Tagebücher. Bd 2 und 4 (je 40x)
DVDs	Harry Potter und der Halbblutprinz (39x)
Hörbücher	Iny Lorentz: Das goldene Ufer (30x)
Hörbücher / Kinder	Bibi Blocksberg - die kleine Spürnase (56x)

2. Bibliothekskundinnen und –kunden

Die Bibliothek verzeichnet im Berichtsjahr **42.850 Besucher** und **2.236** aktive Leserinnen und Leser.

Aktive Leserinnen und Leser nach Altersstufen



65% der Leserschaft ist weiblich, die Altersspanne reicht von eins bis 93 Jahren. 114 Leser sind Asylbewerber, davon 31 aktive Ausleiher im Berichtsjahr.

Herkunft	2014	2015	Zahlungsart	2014	2015
Donaueschingen	1.679	1.691	Kurzausleihe	68	73
Hüfingen	194	204	Barzahlung	99	118
Bräunlingen	80	89	Abonnement	917	914
Bad Dürkheim	77	109	Gesamt zahlend	1.084	1.105
Geisingen	33	37			
Blumberg	33	34			
Sonstige	68	72			
Gesamt	2.164	2.236			

3. Öffentlichkeitsarbeit

Rund 2.000 Besucher kamen zu den **96 Veranstaltungen**, darunter Vorträge, Führungen, Autorenbegegnungen, Theater und Lesestunden.

Die **Lesestunden** in der „Lesehöhle“ sprechen Kinder ab fünf Jahren an. Durch das schulische Ganztagsangebot und sonstige Freizeitaktivitäten werden die Lesestunden weniger angenommen und sind öfter ausgefallen. Drei ehrenamtliche Lesepatinnen lesen einmal pro Woche auf Deutsch, zwei weitere an einem anderen Tag auf Türkisch. Muttersprachliche Lesestunden dienen der Sprachförderung und bringen das mehrsprachige Angebot der Bibliothek zur Zielgruppe.

Vorträge, Bilderbuchkino und die Frederick-Woche im Oktober sorgten für regen Betrieb. Ein besonderes Glanzlicht war die Lesung mit der **Bestsellerautorin Zsuzsa Bánk** im Rahmen von „**4 Städte – ein Buch**“. Zusätzlich zu den 23 Wochenöffnungsstunden war die Bibliothek an weiteren 77 Stunden geöffnet. Zwei Praktikanten erkundeten u.a. im Rahmen von **BORS** das Berufsfeld einer Bibliothek.

Die Bibliothek ist vielfältig vernetzt mit Schulen und Kindergärten, der VHS, Musik- und Kunstschule, der Sprachförderung und evangelischen Erwachsenenbildung, dem Frauenforum, Bildungsbüro und Städteviereck, der Fachstelle für öffentliches Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg, zahlreichen Bibliotheken in der Region und weiteren Institutionen und Vereinen.

Veranstaltungen in oder unter Beteiligung der Stadtbibliothek

22.02.	Vernissage Rolf Kilian, Galerie im Turm
23.02.	Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels, Kreisentscheid
17.03.	Vortrag „Die Mütter der Gläubigen und ihre Töchter“, Dr. Maria Senoglu
23.04.	Autorenbegegnung mit Frank Maria Reifberg, Kl. 8 der Eichendorffschule
10.05.	Vernissage Bernd Mattiebe, Galerie im Turm
11.05.	Bilderbuchkino „Das Allerwichtigste – Ein Buch in vielen Sprachen“
12.06.	Autorenbegegnung mit Bettina Obrecht, Kl. 2 der Eichendorffschule
11.09.	Ausstellungseröffnung des AK Asyl über verfolgte Jesiden
04.10.	Vernissage Hans Schüle, Galerie im Turm
15.10.	Vortrag „Alzheimer ist heilbar“ mit Dr. Michael Nehls in der Aula des Fürstberggymnasiums
22.10.	Übersetzerlesung mit Ursula Gräfe anlässlich der 20jährigen Städtepartnerschaft mit Kaminoyama
23.10.	3 Autorenbegegnungen mit Thomas Feibel, Kl. 5 des Fürstberggymnasiums
29.10.	Autorenbegegnung mit Agnes Hammer, Kl. 6 der Eichendorffschule
31.10. - 07.11.	Vier Städte – ein Buch: Zsuzsa Bánk: Die hellen Tage
02.11.	Autorenbegegnung mit Zsuzsa Bánk
04.11.	Vortrag Dr. Lachenmaier: „Zsuzsa Bánks Helle Tage“
20.11.	Märchenlesung mit Michaela Gaetje anlässlich der Städtepartnerschaft mit Kaminoyama
02.12.	„Wo Wildnis entsteht“, Vortrag und Buchvorstellung mit Wolf Hockenjos
07.12.	Bilderbuchkino „Der wahre Nikolaus“
10.12.	„Let's talk about Syria“ in Zusammenarbeit mit der ev. Erwachsenenbildung
ganzjährig	17 deutsche und 22 türkische Lesestunden, 28 Führungen

4. Ziele

Eine **Besucherumfrage** im ersten Quartal 2016 befindet sich noch in der Auswertung, die in Kürze vorgestellt wird. Die Rückmeldungen sind überwiegend positiv und etliche Anregungen sollen der Bibliothek als Zielvorgabe für die Zukunft dienen.

Unabhängig von der Umfrage wünschen viele Besucher und Nutzer eine Erweiterung der Öffnungszeiten. Mit einer Aufstockung der derzeit 2,3 Personalstellen auf 2,7 Stellen könnten die Öffnungszeiten um sieben Stunden auf 30 Wochenöffnungsstunden erhöht werden.

„Bibliotheken rechnen sich nicht, aber sie zahlen sich aus!“